

Abg. Herchenbach-Herweg bat zukünftig um bessere Koordination, da aufgrund der Vielzahl der wichtigen Berichte die Aufmerksamkeit nachließe.

Abg. Herchenbach-Herweg führte aus, dass an einer Siegburger Grundschule ein Integrationspool eingerichtet worden sei. Dies sei von der Vergabekommission vergeben und im Bauausschuss (*Anm. d. Verw.: Bau- und Vergabeausschuss*) behandelt worden.

Sie fragte, warum dieser Punkt nicht den AIG betreffe.

Auch fragte sie, wer entscheide, welche Grundschule in den Genuss dieses Pools komme. Die pädagogische und finanzielle Begründung sei nachvollziehbar, jedoch gehöre dieser Punkt in diesen Ausschuss. Sie wollte wissen, wer entschieden habe, dass gerade die genannte Grundschule beginne. Es gebe eine ganze Reihe Grundschulen im Kreis, die sehr engagiert im Bereich ‚Gemeinsames Lernen‘ arbeiten würden.

Sie fragte, ob es eine Prioritätenliste gebe.

Ltd. KVD Liermann führte aus, dass der Bauausschuss wegen der Vergabe beteiligt sei. Thematisch habe man seit Jahren versucht, das Thema ‚Integrationshelfer in Schulen‘ zu systematisieren und zu strukturieren. Kraft Gesetzes habe jedes Kind einen Individualanspruch. Dies könne dazu führen, dass in einer Klasse mehrere Schulbegleiter eingesetzt seien, was sich u.U. als nicht sinnvoll erweisen könne. Um steuernd eingreifen zu können habe man versucht, eine Koordination mit den Schulen zu erreichen.

Dass eine Kooperation mit der konkreten Schule zustande gekommen sei, habe sich eher zufällig ergeben. Die Schule sei mit dem Thema auf die Verwaltung zugekommen. Man habe bewusst keine Prioritätenliste erstellt. Die Umsetzung des Ziels, Integrationspools einzurichten, sei verwaltungsseitig auch eine Frage der Machbarkeit und Begleitbarkeit. Die Schule habe einheitlich mit dem Anbieter zusammengearbeitet und nun wolle man Erfahrungen sammeln.

Abg. Herchenbach-Herweg erwiderte, dass dies nicht mit der heißen Nadel gestrickt werden solle. Alle Schulen im Kreis würden an diesem Thema engagiert arbeiten.

Sie forderte, dass ihre Fragen mit dem Protokoll beantwortet werden und beantragte, dass der Punkt ‚Einrichtung von Integrationshelfern‘ auf eine der nächsten Tagesordnungen komme.

SkB Dr. Trück fragte, ob nicht auch der Schulausschuss zu involvieren sei.

Abg. Herchenbach-Herweg sagte, dass sie dies im Blick habe.

Weitere Anträge lagen nicht vor. Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.